

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 07/2023

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 14.02.2023

Achtung Amphibienwanderung beginnt! Kröten, Frösche, Molche haben Vorfahrt

Ungewiss bleibt, ob der Winter mit Schnee und eisigen Temperaturen jedes Jahr unsere Region erreichen wird. Aber auf etwas ist Verlass - pünktlich mit ansteigenden Nacht-

temperaturen und feuchten Witterungsverhältnissen beginnt die jährliche Laichwanderung von Kröten, Fröschen und Molchen.

Die Tiere, die den Winter ein-

gegraben im Waldlaub und in Erdhöhlen verbracht haben, warten auf den richtigen Zeitpunkt, ihre Wanderung zum Laichgewässer zu beginnen. Milde Nachttemperaturen über fünf Grad Celsius und feuchte Witterung sind ideale Voraussetzungen für den Beginn dieser Reise. Allerdings kann die Wanderung durch die zahlreichen Nächte mit Niedrigtemperaturen immer wieder zum Erliegen kommen. Kröten sind ortsgebunden. Zur Laichablage kehren sie stets in das Gewässer zurück, in dem sie geboren wurden. Dabei legen die Kröten bis zu vier Kilometer zurück. Auf vielen Straßen schweben sie dabei jedoch in Lebensgefahr und sind darauf angewiesen, dass ihnen bei der Überquerung geholfen wird.

Um Kröten und Molche bei ihrer Wanderung vor dem Verkehrstod zu bewahren, haben sich im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Naturschutzverbände und zahlreiche freiwillige Helfer dem Schutz der Amphibien angenommen. Sie stellen Schutzzäune auf, die verhindern, dass die Kröten auf ihrem Weg zu den Laichgewässern nicht unter die Räder kommen. Die Tiere laufen an den Zäunen entlang und fallen in die alle 20 Meter eingegrabenen Eimer. Hier werden sie von den Helfern geborgen und über die Straße getragen.

Diese mühevollen Arbeit können die Autofahrer unterstützen, indem sie die betroffenen Straßenabschnitte, insbeson-

dere während der Dämmerung und den Nachtstunden, meiden oder zumindest langsam fahren und auf Helfer und Hinweisschilder achten.

Auf folgenden Straßenabschnitten ist im Landkreis in erhöhtem Maße mit Amphibienwanderungen zu rechnen:

- B 49 zwischen Wittlich-Neuerburg und Bausendorf
- L 34 bei Eisenschmitt-Eichelhütte
- L 47 zwischen Osann-Monzel und Klausen
- L 55 zwischen Bombogen und Ürzig
- L 60 und K 13 zwischen der Ortslage Landscheid und Gut Heeg
- K 21 zwischen Wittlich und Plein
- K 29 am Lenzenhaus in Richtung Holzmaar
- K 45 zwischen Bergweiler und Hupperath
- K 87 zwischen Brauneberg und Burgen
- K 93 zwischen Monzelfeld und Ortsteil Annenberg
- K 105 zwischen Wederath und Kommen
- K 118 zwischen Deuselbach und Morscheid-Riedenbürg in der Talsenke zwischen Kochs- und Bauernmühle
- K 135 zwischen Bengel und Kröv.



Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag

Alle Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag 2023 sind ab sofort online auf der Internetseite der Kreisverwaltung www.bernkastel-wittlich.de und als Flyer verfügbar. Bereits am 25. Februar geht es los mit einem Frühstück mit Vortrag. Dem folgen weitere besondere Frühstücksangebote, der Weltgebetstag der Frauen und ein Kabarett am 3. März und verschiedene Workshops.

Der 8. März ist seit 1921 der Internationale Frauentag – die Akteurinnen im Landkreis Bernkastel-Wittlich starten 2023 an diesem Tag voll durch: Frauenfrühstück, Infotreff für Pflegeeltern, ein buntes Programm zu „Frau und Natur – EINE Welt“, einem Gesangs- und einem Schnupperworkshop sowie einem Gästeempfang zu 100 Jahre Frauenorganisation Lajna Imailah. Kino und Online-Yoga fehlen auch in diesem Jahr nicht.

Und auch nach dem 8. März geht's munter weiter mit Workshops, Gesprächen und Lesungen, Imkerinnen-Schnuppertag, Klostertagen und weiteren Angeboten. „Ich freue mich außerordentlich



über das überragende Engagement der Frauen im Landkreis Bernkastel-Wittlich“, so die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kretz, die in diesem Jahr 25 verschiedene Angebote zum Frauentag 2023 zusammenstellen konnte.

Weitere Informationen und Flyer per E-Mail: Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de oder Tel. 06571 14-2255 oder auf der Internetseite www.bernkastel-wittlich.de unter dem Suchbegriff Frauentag 2023.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.

Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich für das Haushaltsjahr 2021 und die Entlastungserteilung

Der Kreistag des Landkreises Bernkastel-Wittlich hat in seiner Sitzung am 09.01.2023 gemäß § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 114 Gemeindeordnung (GemO) in der z.Zt. geltenden Fassung den Jahresabschluss 2021 nebst Gesamtabchluss 2020 für den Landkreis festgestellt und gleichzeitig Herrn Landrat Gregor Eibes sowie den Kreisbeigeordneten, soweit sie den Landrat vertreten haben, einstimmig die Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2021 samt Anlagen sowie der Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes und der Gesamtabchluss 2020 liegen gemäß § 114 Abs. 2 GemO an 7 Werktagen (Arbeitstagen) in der Zeit vom 20.02.2023 bis einschließlich 28.02.2023 im Gebäude der Kreisverwaltung in Wittlich, Kurfürstenstraße 16, Zimmer A 216, öffentlich aus. Für die Einsichtnahme wird um Terminabsprache mit den Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern des Fachbereiches 03- Finanzen und Kostensteuerung unter der Telefonnummer 06571 14-2209, -2245 oder -2261 gebeten.

Wittlich, den 06.02.2023
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Oliver Heußner
letzte bekannte Anschrift: 68623 Lampertsheim, Wilhelmstraße 88
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 20.01.2023, Az.: 12-62-H-007798

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 08.02.2023
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Beatrice Kettel

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Grünlandpflege mit dem Balkenmäher im NSG Hangbrücher bei Morbach 2023-2025 zu vergeben. Submissionstermin ist der 07.03.2023, 09:30 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
08.02.2023
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Beförderung von 1-4 Schüler*innen aus 55841 Schwarzen zur MLK-Schule in Enkirch zu vergeben. Submissionstermin ist der 01.03.2023, 13:30 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
08.02.2023
Im Auftrag:
Andreas Müller

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Dodenburg	Beim Hockelborn	Landwirtschaftsfläche	0,5477 ha
Veldenz	Unter dem Hofland	Landwirtschaftsfläche	1,4551 ha
Burgen	Auf Bitsch	Landwirtschaftsfläche	0,2628 ha
Burgen	Am Schulweinberg	Landwirtschaftsfläche	0,1037 ha
Burgen	Am Schulweinberg	Landwirtschaftsfläche	0,1187 ha
Burg (Mosel)	Hahnschrittchen	Landwirtschaftsfläche	0,1614 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 24.02.2023 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 142418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de)

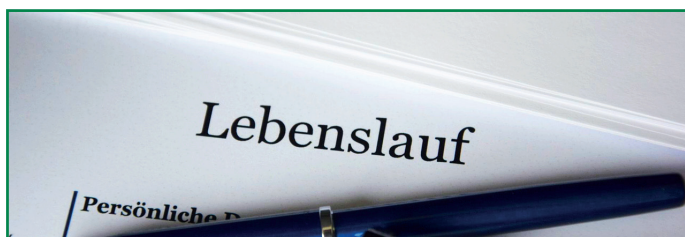
Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d)

für die Aufgaben der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII und des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Fachbereich 12 - Jugend und Familie
- Vollzeit, S 12 TVöD, zunächst befristet auf zwei Jahre -

Bauingenieur/Architekt (m/w/d)

für die private Dorferneuerung im FB 22 - Bauen und Umwelt
- A 11 LBesG/EG 11 TVöD, unbefristet,
70-80 % einer Vollzeitstelle -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache in Grundschulen

Die Bildungs Koordinatorin des Landkreises Bernkastel-Wittlich, macht auf eine Veranstaltung des Pädagogischen Landesinstitutes (PL) aufmerksam: In der Qualitätsinitiative Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bietet das PL interes-

sierten Grundschullehrkräften die Möglichkeit, sich in ihrer Region zum Thema Sprachförderung zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse und Anregungen für ihre Unterrichtsgestaltung im Bereich DaZ zu erhalten.

Hauptgebäude – Neubau Sitzungssaal N 8, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich statt. Auch die Bildungs Koordinatorin des Landkreises, Veronika Kutschin wird an dem Treffen teilnehmen und über aktuelle Projekte und Unterstützungsangebote informieren.

Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet



Im Wittlicher Kreishaus verabschiedete Landrat Gregor Eibes die Mitarbeiterin Kornelia Rittmann in den Ruhestand. Rittmann hat sich während ihrer langjährigen Dienstzeit bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, in der sie als amtliche Fachassistentin in der Fleischkontrolle im Fleischhygieneamt Wittlich eingesetzt war, durch Fachwissen, Fleiß, Organisationsfähigkeit und die verlässliche Erfüllung ihrer Aufga-

ben ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist auch ihre große soziale Kompetenz, die sie allseits zu einer sehr geschätzten Mitarbeiterin gemacht hat.

Landrat Eibes dankte ihr für die langjährige Tätigkeit für den Landkreis Bernkastel-Wittlich und wünschte für den verdienten Ruhestand alles Gute. Dem Dank und den Wünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzte und Personalrat gerne an.

Im Fokus der Treffen stehen aktuelle Themen wie Unterstützung von Kindern mit geringen oder ohne Kenntnisse der deutschen Sprache, Wortschatzerwerb, Sprachstandermittlung und Förderplanarbeit, digitale Medien zur Sprachförderung, Lerndokumentation mit dem Sprachenportfolio, sprachsensibler Unterricht, Vermittlung der Bildungssprache oder Etablierung einer Willkommenskultur. Das erste Treffen findet am 09.03.2023 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,

Die Leitung der Treffen übernehmen die Beratungskräfte für Sprachförderung in der Primarstufe Evelyn Ketter, Grundschule Fell und Veldenz und Bettina Hens, Grundschule Wittlich-Wengerohr. Sie sorgen neben der Moderation des Austauschs auch für den fachlich aktuellen Input.

Anmeldungen können unter Angabe der PL-Nr. 231116S032 vorgenommen werden. Fragen zu den Treffen beantwortet gerne auch Marie-Luise Wieland-Neckenich, 0261 9702-255, marie-luise.wieland-neckenich@pl.rlp.de.

Kreisverwaltung an den närrischen Tagen geschlossen

Die Fastnacht hinterlässt auch bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ihre Spuren. Die Öffnungszeiten werden für die närrischen Tage wie folgt geändert:

Am Fetten Donnerstag, 16. Februar, ist die Verwaltung nachmittags und am Rosenmontag, 20. Februar, ganztags geschlossen. Dies gilt auch

für die Zulassungsstellen in Wittlich, Bernkastel-Kues und Morbach. Die Zulassungsstelle in Morbach ist am Fetten Donnerstag bereits ab 10 Uhr geschlossen. Auch das Jobcenter in Wittlich und seine Außenstelle in Bernkastel-Kues bleiben am Fetten Donnerstag nachmittags und am Rosenmontag ganztags geschlossen.

Mitarbeiter feiern Dienstjubiläum



In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus konnten Heiko Bastian und Helmut Zimmer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Landrat Gregor Eibes (r.) dankte ihnen für ihre bisherige Arbeit sowie die langjährige Treue zum öffentlichen Dienst und zur Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzte sowie Personalrat gerne an.

Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende

Der Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage eines Kindes zu sichern, wenn der andere Elternteil nicht, nur teilweise oder unregelmäßig Unterhalt zahlt. Der andere Elternteil muss den Vorschuss später zurückerzahlen, wenn er keinen Unterhalt zahlt, obwohl er

ganz oder teilweise Unterhalt zahlen könnte.

Informationen zum Unterhaltsvorschuss finden Alleinerziehende auf der Internetseite des Landkreises www.bernkastel-wittlich.de unter dem Suchbegriff Unterhaltsvorschuss. Die Antragstellung ist online möglich. Alternativ können sie auch einen Antrag in Papierform stellen.

Digitalisierung: VRT gewinnt Bundesförderprojekte für digitale Haltestellenbildschirme und moderne Fahrgastzähl-Technik

Im Gebiet des gesamten Verkehrsverbunds Region Trier (VRT) sollen in den nächsten zwei Jahren multifunktionale Haltestellenbildschirme für insgesamt rund 770.000 Euro installiert werden. Nach den aktuellen Planungen sollen diese im Landkreis Bernkastel-Wittlich an den Haltestellen in Wittlich am Zentralen Omnibusbahnhof als auch am Hauptbahnhof, in Bernkastel-Kues am Forum, in Traben-Trarbach am Bahnhof und in Morbach am Zentralen Omnibusbahnhof angebracht werden.

Stefan Schmitt, der zuständige Fachbereichsleiter bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, und Barbara Schwarz, Geschäftsführerin des VRT, sind begeistert: „Wir freuen uns sehr, dass die beiden vom VRT eingereichten Projektskizzen und der anschließende Förderantrag überzeugen konnten. Insbesondere die digitalen Echtzeit-Informationen zur Abfahrt und Ankunft der Busse sollen unseren Kunden an den Haltestellen einen noch besseren Service bieten. Dies ist ein weiterer Meilenstein der Digitalisierung im hiesigen Landkreis und im gesamten VRT-Gebiet. Ebenso bedanken wir uns bei den betroffenen Kommunen vor Ort,



Informationsbildschirme wie hier am Nikolaus-Koch-Platz in Trier sollen in den nächsten zwei Jahren an Bushaltestellen im VRT-Gebiet aufgestellt werden. Foto: VRT.

die das Projekt ebenfalls unterstützen.“

Fahrgäste können sich damit künftig an diesen zentralen Bushaltestellen im Landkreis Bernkastel-Wittlich an großen digitalen Außenmonitoren über den öffentlichen Nahverkehr im VRT informieren. Die Bildschirme sollen künftig bei Bedarf auch über witterungsbedingte Störungen und über linienspezifische Baustellen informieren können. Außerdem wird den Gemeinden ermöglicht freie Bildschirmflächen für eigene Hinweise zu nutzen – zum Beispiel zu lokalen Veranstaltungen oder zu Sehenswürdigkeiten in der Nähe.

Zudem wird ein Großteil der

VRT-Busse mit moderner Fahrgastzähl-Technik ausgestattet. In etwa der Hälfte aller Busse im VRT-Gebiet bis Ende 2024 sollen automatische Fahrgast-Zählsysteme eingebaut werden. Anhand dieses automatischen und daher kontinuierlichen Informationsgewinns kann der öffentliche Nahverkehr optimiert werden. Denn auf Grundlage dieser Fahrgastzahlen kann der VRT Linienverläufe anpassen und die zur Verfügung stehenden Fahrzeuge möglichst effizient einsetzen. So könnten etwa auf nachfrageärmeren Verbindungen künftig bedarfsabhängige VRT-Rufbusse eingesetzt werden. Nachfragestarke Linien

könnten hingegen mit weiteren Fahrten, größeren Bussen oder Schnellfahrten ergänzt werden, um noch mehr Fahrgäste zu gewinnen.

Stefan Schmitt sieht hierin ein gutes Instrument, den ÖPNV im Landkreis Bernkastel-Wittlich noch effektiver gestalten zu können und zudem einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende sowie zur Erreichung der deutschen Klimaschutzziele leisten zu können. Der VRT hatte sich im September 2022 auf das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr ausgeschriebene Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ mit gleich zwei Projekten beworben und erhält nun für beide Projekte zusammen eine Förderung von insgesamt etwa 1,6 Millionen Euro für den Bereich des gesamten Verbundgebietes, der die vier Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier umfasst. Das Bundesministerium übernimmt bei beiden Projekten 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Die Landkreise Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich und die Stadt Trier finanzieren die weiteren 20 Prozent.

Sperrgebiet zur Blauzungenkrankheit verkleinert

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität hat mitgeteilt, dass das BTV-8 Sperrgebiet in Rheinland-Pfalz verkleinert wird. Die Regelung gilt seit 26.01.2023.

Die Blauzungenkrankheit vom Serotyp 8 (BTV-8) wurde im Dezember 2018 im baden-württembergischen Landkreis Rastatt und danach auch in Betrieben in Rheinland-Pfalz festgestellt. Der letzte nach-

gewiesene Fall von BTV-8 wurde im Februar 2021 im Eifelkreis Bitburg-Prüm nachgewiesen.

Die Verkleinerung des Sperrgebietes und damit der Status „frei von Blauzunge“ gilt für alle Landesteile, außer für die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Trier-Saarburg sowie die Stadt Trier und den Eifelkreis Bitburg-Prüm. Somit sind, außer den genannten Landkreisen in

Rheinland-Pfalz, alle Bundesländer seuchenfrei in Bezug auf die Blauzungenkrankheit. Der Landkreis Bernkastel-Wittlich bleibt damit BTV 8 - Sperrgebiet

Es müssen daher auch weiterhin alle derzeit geltenden Verbringungsregeln (vom Sperrgebiet in freies Gebiet) eingehalten werden. Ein Transport empfänglicher Tiere aus nicht BTV-freien Gebieten in BTV-freie Gebie-

te verpflichtet zu Maßnahmen (Untersuchung, Impfung) dieser Tiere. Dies gilt auch für einen Kälbertransport zu Sammelstellen in freie Gebiete.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Veterinärmedizin, Landwirtschaft und Weinbau der Kreisverwaltung in Wittlich gerne unter 06571 14-2354, veterinaeramt@bernkastel-wittlich.de zur Verfügung.

Warme Wälder und coole Pinguine: Wanderraben-Präsentation in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei

Nur für einen kurzen Zwischenstopp kam Rasmus, der Wanderrabe der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Ende Januar in die Bibliothek. Aber dieser Aufenthalt hatte es in sich, erschien er doch in Begleitung von Kindern der Kita Altrich und der Kita Bombogen. Dort hatte er mit seinem Bücherrucksack die letzten Wochen verbracht. Die 12 neuen Bilderbücher wurden in dieser Zeit vielfach vorgelesen und bearbeitet. Zu ihrem Lieblingsbuch bereiteten die Kinder zum Ende des Raben-Aufenthalts eine Präsentation vor. Die kommenden Wanderraben-Kitas, Meerfeld und Bausendorf, waren ebenfalls nach Wittlich gekommen und schauten sich die Vorführungen gebannt an.

Den Beginn machte die Kita Altrich mit dem Bilderbuch „Der Junge, der einen Wald pflanzte“, dessen wahre Geschichte das Publikum nach Indien entführte. Der Junge Jadav beobachtet entsetzt die Folgen der Abholzung des Regenwaldes auf einer Flussinsel. Er beginnt, Bambus anzupflanzen und setzt beharrlich Setzling für Setzling. Nach Jahren ist tatsächlich ein Wald herangewachsen, der die Lebensbedingungen für Mensch und Tier verbessert. Den Kin-

dern gelang es, die ruhige, poetische Geschichte in wunderbaren Szenen umzusetzen – und so wuchsen in der Kinderecke der Bibliothek buchstäblich die Bäume in den Himmel und wilde Tiere streiften umher.

Ein ganz anderer Titel war Favorit der Bombogener Kitakinder: „Die Super-Duper-Pinguin-Rutsche“ schaffte es bei ihnen auf Platz eins. Bei dem lustigen Bewegungsspiel „Pitsch, patsch, Pinguin“ durften auch alle anderen Kinder mitmachen. Vorher wurde aber noch feierlich ein Wanderrabenbild an Rasmus überreicht, das einen Ehrenplatz in der Kinderecke finden wird. Weil es so schwierig war, ein Lieblingsbuch zu bestimmen hatten die Bombogener zusätzlich zu mehreren Bilderbüchern Wimpelketten mit vielen bunten Illustrationen gestaltet. Die machen Lust, selbst einmal zu den vorgestellten Büchern zu greifen! Wie gut, dass in der Bilderbuchecke schon Wäscheleinen gespannt waren, die gleich mit den Wimpeln geschmückt wurden.

Das Team der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei ist gespannt, welche Titel bei den beiden nächsten Kitas das Rennen machen werden. Am



Ein Regenwald in der Bücherei – Theaterstück der Kita Altrich zum Buch „Der Junge, der einen Wald pflanzte“



Farbenfrohe Wimpel aus Bombogen – fantasievolle Bastelarbeiten zur „Super-Duper Pinguin-Rutsche“

Elterngeld online beantragen

Die Geburt eines Kindes ist für alle Eltern ein besonderes Ereignis. Eng verbunden mit der Geburt ist die Beantragung von Elterngeld. Dieses gleicht fehlendes Einkommen teilweise aus, wenn Eltern ihr Kind nach der Geburt betreuen. Es sichert die wirtschaftliche Existenz der Familien und hilft Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Mit dem neuen Angebot ElterngeldDigital kann Elterngeld nun auch mit

elektronischer Unterstützung online beantragt werden. Die Antragstellung ist unter www.elterngeld-digital.de möglich. Ein digitaler Antrag-assistent hilft beim Ausfüllen. Der ausgefüllte Antrag muss ausgedruckt und unterschrieben und mit den Unterlagen (zum Beispiel Gehaltsnachweisen) per Post an die Elterngeldstelle bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich geschickt werden.

28. März wird dieses Geheimnis in Anwesenheit der weiteren teilnehmenden Kitas Jahnplatz und Neuerburg gelüftet. Solange nimmt sich das Team ein Beispiel an den Bilderbuchpinguinen, die stets „höflich und gut vorbereitet“ geduldig auf ihren nächsten Reiseschritt warten...

Die Leseförderaktion „Wittlicher Wanderrabe“ wird jährlich von der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich angeboten und von der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück unterstützt. Zwei Rucksäcke – gefüllt mit sechs völlig unterschiedlichen, aktuellen Bilderbüchern wandern durch insgesamt sechs Kindertagesstätten. Jedes Wanderraben-Team wählt sein Lieblings-

buch und bereitet dazu eine Präsentation in Form eines Theaterstückes, einer Bastelarbeit usw. vor. Diese Darbietung wird bei den Wanderraben-Treffen in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei den nächsten Kindern vorgestellt und die Rucksäcke überreicht, bis alle teilnehmenden Kitas durchlaufen sind. Am Schluss treffen sich alle beim großen Abschlussfest, wo das beliebteste Bilderbuch prämiert wird und die Kinder zur Belohnung ein professionelles Kindertheaterstück erleben dürfen. Für die nächste Runde im Herbst können noch zwei Anmeldungen entgegengenommen werden unter 06571 27036 oder anke.freudenreich@stadtbuecherei.wittlich.de.

Frauen auf ihrem Weg: Wie das Lebens so spielt

Die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg und Vulkaneifelkreis haben zusammen mit dem Weiterbildungsträger „Arbeit und Leben“ eine kostenfreie Workshop-Reihe „Frauen auf ihrem Weg“ konzipiert. Der erste Workshop findet am 16. März 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Wittlich statt. Veränderungen sind Teides Le-

bens. Im Workshop befassen sich die Teilnehmerinnen mit den typischen Stationen und der emotionalen Achterbahn von Veränderungsprozessen, die sie aus dem beruflichen oder persönlichen Alltag kennen. Der Workshop bietet den Reflexionsrahmen, um Veränderungen anzunehmen und um Gestaltungsspielräume zu erkennen. Mit dem Coaching-Ansatz der „Heldinnenreise“ begeben sie sich auf ihren Weg der Reflexion beziehungswei-

se der Planung ihrer Veränderungsreise.

Zielgruppe sind erwerbstätige Frauen (auch Solo-Selbständige, Mitarbeitende in Familienbetrieben und Geringfügig Beschäftigte) mit Wohn- oder Arbeitsort in den Landkreisen Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg, Eifelkreis Bitburg-Prüm oder der Stadt Trier.

Anmeldung bis 02.03.2023 unter: www.arbeit-und-leben.de/kurs/7518. Weitere Informa-

tionen auch unter info-wp@arbeit-und-leben.de, oder telefonisch bei Ann-Katrin Herold, Tel: 06131 140 86 21 oder Gabriele Kretz, Tel.: 06571 14 2255, E-Mail: Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de.

Die Workshopreihe wird gefördert im Projekt „LUZI – Lernen und Zukunft innovativ gestalten“ durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.

Förderaufruf zum „GAK-Regionalbudget“ gestartet

Die Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Vulkaneifel hat einen neuen Förderaufruf zur Projekteinreichung für das „GAK-Regionalbudget“ beschlossen. In der aktuell noch laufenden LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 ist es bereits der 4. Aufruf zur Einreichung von Vorhaben im Zuge des „Regionalbudgets“. Im Rahmen des „Regionalbud-

gets“ können Projektträger von Kleinstprojekte, die einen Gesamtvolumen von 20.000 € netto umfassen, in ihren Vorhaben unterstützt werden. Der beschlossene 4. Förderaufruf hält zunächst ein Gesamtvolumen von 100.000 € bereit. Projekte können ab sofort eingereicht werden. Der Stichtag ist der 20. März 2023. Die Auswahl der Projekte er-

folgt am 19. April 2023 In diesem Jahr gilt allerdings wieder zu beachten, dass von einer vergleichsweise späten GAK-Mittelbereitstellung (vgl. März – Mai) ausgegangen werden muss, wie das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau ankündigte.

Zahlreiche Projekte konnten von dieser Förderung bereits profitiert. Darunter zum Beispiel die Verbandsgemeinde Kelberg, das letzte Jahr einen EscapeWalk konzipiert hat oder der Landkreis Vulkaneifel, der beispielhaft seine Grünflächen im Siedlungsbereich als eine Oase des Artenschutzes aufgewertet hat. Nun dienen die Flächen als Naturerlebnisraum und als Weiter-

bildungsort.

Aus dem Landkreis Bernkastel-Wittlich können sich Akteure aus allen Gemeinden der VG Wittlich-Land (außer Osann-Monzel und Platten) und aus den Gemeinden Bausendorf, Bengel, Diefenbach, Flußbach, Hontheim, Kinderbeuern und Willwerscheid der VG Traben-Trarbach bewerben.

Informationen zur LEADER-Förderung in der LAG Vulkaneifel sowie zum aktuellen Förderaufruf und den Auswahlkriterien finden sich auf www.leader-vulkaneifel.de. Für individuelle Beratungen zu Projektideen ist das Regionalmanagement gerne per E-Mail über vulkaneifel@entra.de oder telefonisch unter 06302 9239-23 erreichbar.

Bis zu 20 000 Euro für Kleinstprojekte an der Mosel

Das Team der LAG Mosel freut sich auch in 2023 wieder attraktive Förderangebote für die Region anzubieten. Zur Förderung von Kleinstprojekten steht ein Gesamtbudget von bis zu 100.000 Euro (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Landeshaushalt) bereit. Einreichungsfrist ist der 06. März 2023. Nach erfolgreicher Genehmigung ist eine Projektrealisierung bis zum 15. Oktober 2023 erforderlich.

Über die Bundesförderung „Regionalbudget“ besteht die Möglichkeit, Kommunen, Vereinen, Organisatoren oder Unternehmen eine finanzielle Unterstützung für Kleinstprojekte zu bieten, dies bis zu 20 000 Euro netto, wobei der Fördersatz vom Antragsteller abhängig ist. Entscheidend

für die Auswahl einer Projektidee ist, wie gut sie die Dörfer in der Mosel-Region mit neuen Ideen voranbringt und die Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) erfüllt: Die Ziele sind der Erhalt von Natur und (Weinkultur) Landschaft, die Entwicklung zukunftsfähiger und lebenswerter Orte oder die Stärkung der regionalen Wirtschaftsstrukturen. Ansprechpartnerin für Kleinstprojekte ist Vanessa Brockmüller, Telefon 06571 14-2133, E-Mail: vanessa.brockmueller@bernkastel-wittlich.de. Umfangreiche Informationen zu den Angeboten, Anträge und Formulare, sowie realisierte Projektbeispiele finden Sie auf der Internetseite <https://lag-mosel.de/>.

LAG Vulkaneifel
NOCH BIS 13.03.23 BEWERBEN!

FÖRDERUNG VON BÜRGER- PROJEKTEN

Wer kann gefördert werden?
Vereine, Initiativen

Was kann gefördert werden?
Alles, was ehrenamtliches Engagement unterstützt und gut für die Gemeinschaft vor Ort ist

Wie viel Förderung gibt es pro Projekt?
bis 2.000 €

Bis wann kann man sich bewerben?
Stichtag ist der 13.03.2023

Wo gibt's mehr Infos?
www.leader-vulkaneifel.de

 EUROPAISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

 Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, unterstützt.